

## Lob für Pflegeprojekt - NRW-Gesundheitsministerin besucht solimed

Solingen, 21. August 2015 - **Bei einem Besuch des Ärztenetzes solimed lobte die nordrheinwestfälische Gesundheitsministerin Barbara Steffens das Pflegeprojekt des Netzes. Steffens betonte, dass eine vernetzte Kommunikation zwischen Pflege und Ärzte eine zentrale Aufgabe für das Gesundheitswesen in den nächsten Jahren sei. Solimed zählt zu den Gründungsmitgliedern der Agentur deutscher Arztnetze.**

Nach zweijähriger Entwicklungs- und Umsetzungsphase konnte ein positives Fazit gezogen werden. Die Anbindung von stationären und mobilen Pflegeeinrichtungen an die elektronische Patientenakte von solimed über die gemeinsame comdoxx-Schnittstelle ist möglich und erleichtert die Abstimmung zwischen Pflegefachkräften und Ärzten.

Mit dem Ziel, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Pflege und Ärzten mit Hilfe einer EDV-technischen Anbindung zu verbessern, hat solimed 2011 das Forschungsprojekt initiiert und 2013 mit der Umsetzung bekommen. Zunächst wurden die Anforderungen aller Beteiligten an eine solche Lösung erhoben und eine EDV-technische Lösung geschaffen. Seit Beginn 2015 testen drei mobile und stationäre Pflegeeinrichtung gemeinsam mit dem Ärztenetz solimed die Kommunikation über ein gesichertes E-Mail-System und den automatisierten Datenaustausch über die elektronische Patientenakte im Live-Betrieb.



Gesundheitsministerin Steffens (Mitte) zu Besuch bei solimed (© privat)

Die Umsetzung wurde jetzt NRW-Gesundheitsministerin Frau Barbara Steffens vor Ort demonstriert. Diese begrüßte den Projekterfolg und machte deutlich, dass eine vernetzte Kommunikation zwischen Pflege und Ärzte eine zentrale Aufgabe für das Gesundheitswesen in den nächsten Jahren sei. „solimed Pflegemanagement ein gelungenes Projekt“, so das Fazit der Ministerin bei der Präsentation.